Neues Zuhause für 36 Mieter

Lüneburg. Nach 15-monatiger Bauzeit ist das zweite von insgesamt drei baugleichen Mehrfamilienhäusern der Lüwobau an der Carl-Gottlieb-Scharff-Straße im Hanseviertel Ost fertig. 36 Mieter können dort nun einziehen. Oberbürgermeister Ulrich Mädge, Aufsichtsratsvorsitzender der städtischen Tochtergesellschaft, stellt fest: „Es geht im Hanseviertel Ost jetzt gefühlt Schlag auf Schlag mit neuen bezahlbaren Wohnungen weiter. Das freut mich sehr und ist wieder ein wichtiger Baustein, um die Ziele des städtischen Wohnungsbauprogramms zu erreichen. Weiter geht es dann ab Frühjahr 2022 unter anderem in Wienebüttel mit 100 Wohnungen." Laut Lüwobau-Prokurist Henning Müller-Rost wurden auch die geplanten Baukosten von rund 7 Millionen Euro um rund 300.000 Euro unterschritten.

Das Ziel der Lüwobau lautet, bis 2026 rund 500 Wohnungen im Stadtgebiet zu bauen – aktuell sei davon die Hälfte umgesetzt. Von den 2300 Bestandswohnungen gehören rund 95 Prozent dem wohngeldfähigen Segment an. Von den 108 Ein- bis Dreizimmer-Wohnungen in den drei baugleichen Objekten werden 90 mit NBank-Mitteln gefördert und stehen Menschen mit Wohnberechtigungsschein zur Verfügung. 18 Wohnungen gehen in die freie Vermietung. Im fertiggestellten Gebäude wird eine Anfangsmiete von 7,50 Euro pro Quadratmeter für die geförderten Wohnungen aufgerufen. *lz*

Hinweis:
Die LZ hat ihre Rechte an die Presse-Monitor Deutschland GmbH & Co. KG abgetreten.